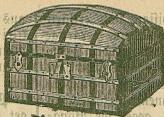


Reisekoffer, Reisetaschen,



Handkoffer, Handtaschen,

Specialität

Specialität

Faltenkoffer, Faltenaschen, Damen-, Courier- u. Umhängetaschen, Portemonnaies, Treffer, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Necessaires, Photographie-Albums, Hütermappen, Schultornier, Schultaschen
halte als solide Waaren vom billigsten bis feinsten Genre bestens empfohlen.

H. Krasemann, 30. Schmeerstr. 30.

Fabrik von Reiseeffekten und Lederwaaren.

Ich erlaube mir hiermit bekannt zu machen, dass ich mich in Halle als Zahnarzt niedergelassen habe.

Fr. Köhler,

pract. Zahnarzt,

Gelbstrasse Nr. 20.

Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.
Glasaufsätze in Birke, Kammobin in Birke, Mahagonie und Nussbaum, verfertigt billig wegen Mangel an Raum
Carl Schumann,
Bürgerstr. 9.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Fortstrasse sondern **Germarstrasse 5a III** links gegenüber den Kliniken.

B. Arnold.

Zimmergewerk.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Taubenstrasse 8 sondern **Steinweg 48** 1 Treppe.

Hermann Berner.

Gothaer Lebensversicherungs-Bank.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, dass wir, nachdem unser langjähriger geschätzter Vertreter, Herr **Adolph v. Hildebrandt**, gewilligt hat, von den laufenden Angelegenheiten entbunden zu werden, die von dem Genannten verwalte sowie gleichzeitig auch die Leitung von Herrn **W. G. Weier** geführt wurde in Halle a. S., vom 1. April 1888 an unsern Beamten und bisherigen Hauptagenten in Mühlhausen i. Th., Herrn **Wilhelm Rasch**, übertragen haben, dass aber die Herren **Hildebrandt** und **W. G. Weier** nach wie vor in der Lage und bereit sein werden, neue Versicherungsanträge für uns entgegenzunehmen und jede auf der Absicht der Versicherenden sich beziehende Auskunft zu erteilen.

Gotha, den 26. März 1888.

Die Verwaltung der Lebensversicherungs-Bank f. D.
Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung erlaube ich mich den zur bisherigen Agentur beauftragten Vertreter zur Vermittelung ihrer Angelegenheiten mit der Bank und Jede zur weiteren Theilnahme an derselben ein.

Neben den in dem guten Umfange und der soliden Verwaltung der vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gemäß die unverkürzte Verteilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichst Billigkeit der Versicherungspreise.

Diese Ueberschüsse werden für das laufende Jahr: 41 pCt. der Jahres-Normal-Prämie nach dem alten Versicherungs-System, 31 pCt. der Jahres-Normal-Prämie und 2,5 pCt. der Prämienreserve als Dividende nach dem im Jahre 1887 eingeführten neuen „gemäßigten“ Versicherungs-System, was im Verhältnis zur Jahres-Normal-Prämie für das jüngste beteiligte Versicherungsalter 32 pCt. und für das höchste beteiligte Versicherungsalter 12,5 pCt. als Gesamtdividende ergeht.

Neu Beitretende haben sich bei der Antragstellung für das alte oder für das neue Versicherungs-System zu entscheiden.

Der dies Monats betrag der Versicherungsbestand: **531.700.000 Mark.**
der Reservenbestand: **143.400.000 Mark.**

die seit Beginn anseesahnte Versicherungssumme: **186.250.000 Mark.**
Anträge und Versicherungsanträge werden am liebsten in Halle a. S., den 30. März 1888.

Wilhelm Rasch, Schwetfelerstrasse 1 I.

Renelt's Restaurant,

Wein- und Austern-Haus,

66. Gr. Steinstrasse 66.

empfehlte zum Feste

Prima Holländer Austern,

Helgoländer Hummer.

Wache zum Schluss der Saison alle Liebhaber auf diese edle Speise aufmerksam.

Täglich frische Maibowle

von frischen Kräutern.

Dejeuners, Dinners und Soupers von den einfachsten zu bis den gewöhnlichsten.

Goldener Hirsch

(Victoria-Theater)

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, dass ich vom 1. April mein Geschäft wieder übernehme und bitte mir ferneres Wohlwollen zu schenken.

Die Theater-Vorstellungen sowie die Gastwirthschaft werden durch den Neubau des Vorderhauses nicht unterbrochen. Hochachtungsvoll **C. Moser.**

Vorträge.

Zum Behen der Errichtung eines Kurhauses zu Salzbrunn in Schleien für leidende Lehrerinnen und Erzieherinnen werden Herr **Domprediger Albert**, Herr **Professor Dr. Bernstein**, Frau **Professor Brauns**, Herr **Professor Dr. Gofke** und Herr **Prof. Dr. Heydemann**, die Güte haben, folgende Vorträge zu halten:

- am 12. April Herr **Professor Dr. Gofke**: Die Alhambra;
- am 19. April Herr **Professor Dr. Bernstein**: Wärme und Leben;
- am 26. April Herr **Domprediger Albert**: Die älteste neuentamentliche Schrift;
- am 3. Mai Herr **Prof. Dr. Heydemann**: Aife, die Göttin des Seligens;
- am 10. Mai Frau **Professor Dr. Brauns**: Die japanische Frau.

Die Vorträge finden in dem neuen Saale des Neumarkt-Schießgrabens (Hatz 40) an den bezeichneten 5 Donnerstagen von 6-7 Uhr statt.

Der Preis der Partout-Billets ist auf 3 M. festgesetzt. Billets zu den einzelnen Vorträgen sind zu 1 Mark zu haben. Den Billetverkauf hat Herr **Max Niemeyer** (Kippen'sche Buchhandlung) große Steinstr. 67 freundlich übernommen.

Im Interesse des guten Zwecks bitten wir um zahlreiche Beteiligungen.

A. Gofke, C. Kieemann, W. Kühne, E. Ugnitz, M. Dehler, W. Schade, S. Schroedel, W. Spilling, A. Stange, A. Wünschmann.

Gustav-Adolfs-Frauen-Verein.

Zu einer außerordentlichen **Generalversammlung** unseres Vereins, welche durch das im September d. J. bevorstehende allgemeine Gustav-Adolfs-Fest notwendig wird, laden wir sowohl unsere Mitglieder, als auch alle Freundinnen der Gustav-Adolfs-Sache auf **Mittwoch den 4. April cr. 3 Uhr** in den Saal der Kinderbewahranstalt (Martinsberg) herzlich und dringend ein.

Der Vorstand,
S. A. D. Jörke.

Gasthof zu drei Königen
bie beiden Osterfeiertage über **Bockbier und Speckkuchen** wozu freundlichst einladet **Frz. Vater.**

Kaffeegarten Trotha
Montag den 2. Feiertag von 3 Uhr ab **Ballmusik.** Max Krahl.

Woritz's Restaurant
Hatz 48. Den 1. Feiertag gr. Concert Anf. 7 1/2 Uhr den 2. und 3. Feiertag

Familien Kränzchen
Auf 4 Uhr. Mittags 45 Pfg. pro Woche 3 Mark. N. B. Die Feiertage empfehle Bockbier, Speck-Flasch und Kaffeehaden.

1 Nussbaum-Kleiderretreier, Vertikolum, Sopha u. Spiegelschränke sof. bill. zu verk. **Brüderstrasse 12, p.**

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kinder-mädchen werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger**, gr. Ulrichstrasse 4.

Victoria-Theater
Sonntag den 1. April 1888.
Zu neuen Abonnement
Erstes Gastspiel des Fräulein **Förster**, comicisches Debut des Herrn **K. Herrmann**
Zum ersten Male:

Wein Leopold
Vollständig mit Gesang in 3 Akten von P. Arronge.

Montag den 2. April 1888.
Zu neuen Abonnement.
2. Debut des Herrn **K. Herrmann**.
Mit neuer U. Sichtung

Die Reise durch Berlin in 80 Stunden
Grobe Operette in 7 Akten
Dienstag 3 April 1888.
3. Debut des Herrn **K. Herrmann**.

Ultimo
Lustspiel in 5 Aufzügen von G. von Moser

Die neueste reich angefüllte Nummer der

Illustrierten Zeitung

enthält unter Anderem folgende Bilder:
Empfang Kaiser Friedrichs durch das Preussische Staatsministerium.
Ankunft des Kaiserpaars in Berlin.
Uebersicht der Reichshalle des Kaiser Wilhelm.
Verabschiedung der Reichshalle.

Lesenbegünstigt (5 große Holzschneide) Preis 2 Mark.

Schroedel & Simon (Richard Schroedel),
Markt 23.

H. Bergmann's Möbelmagazin

31 Fleischerstrasse 31
empfehlte zu billigen Preisen solid gearbeitete hochfeine Tischgarnituren, Tru-meyn, Schreibische, Sekretäre, Vertikums, Kommoden, Sopha, Spiegel, Bettstühle mit und ohne Matratzen.

Kleider- und Küchenschränke, Tische und Stühle u. s. w.
Prompte Bedienung. Transport gratis.

Harzer Gartenkies,

Otto Westphal, Steinhorbahnhof, Compt. Bahnhofstrasse 12.

Von heute ab verlegen wir unser

Stadt-Contor nach Mauergasse 2.

Halle a. S., den 31. März 1888. **Bertram & Pieske,**
Briketts, Kohlen, Coke, Bauartikel.

Bitte

für die Ueberschwemmten in Lenzen, Dömitz u. Umg.
Hiermit wende ich mich an alle Wohlthäterfreunde mit der Bitte um Zusendung von Kleidungsstücken jeder Art, für die schwer Geungeluckten, auch die geringste Gabe ist willkommen. Tob. 4, 8. 8 und 9.

C. Kühne, alte Promenade 1.

Junngung Bauwerken-Verein Halle a. S.

Die diesjährige Prüfung der Maurer-, Zimmer- und Steinmetz-Beurlinge findet **Dienstag den 17. April cr. statt.**
Den Junngungsmitgliedern wird das Weitere durch Circulare bekannt gegeben werden. — Nichtmitglieder, welche ihre Beurlinge zur Prüfung überweisen wollen, mögen bis zum 10. April cr. dem Unterzeichneten schriftlichen Antrag zugeben lassen.

Der Beurling-Ausschuss.
S. A. E. Friedrich, Maurermeister.

Stadtgymnasium.

Die neuangeworbenen Schüler bitte ich mir **Montag den 9. April von 9-11 Uhr** zur Prüfung zu stellen.
Das Unterrichtsbeginn beginnt am **Dienstag den 10. April** für die Gymnasialisten von 9 Uhr, für die Vorläufer um 10 Uhr. — Laus- und Inupfische sind von denjenigen mitzubringen, welche solche noch nicht vorgezeigt haben. **Dr. Nasemann.**



G. A. Teutschbein,

Dur-Fabrik und Lager 6 untere Leipzigerstraße 6, vis-a-vis dem Goldenen Löwen, empfiehlt bei reichster Auswahl das eleganteste, feinste und geschmackvollste, in

Herrenhüten

in allen modernen Farben und Facons in- und ausländischer Fabrikate zu äusserst billigen Preisen. Gegen Verschleiss der Güte bei längerem Tragen leichte Garantie.

Neues Theater.

Am ersten Ostersfeiertage
Sonntag den 1. April cr.

Dramatische Abendunterhaltung

von Frau und Fräul. Rauland, bisherigen beliebten Mitgliedern des Victoria-Theaters und Herrn Zimmer aus Leipzig etc.

Zur Ausführung kommen:

- 1) Kurfürster und Picarde, Schauspiel mit Gesang und Tanz in 1 Akt v. L. Schneider.
 - 2) Der Kampf ums Dasein, Schwanz in 1 Akt von Castelli.
 - 3) Der Theater-Director, Verleumdung in 1 Akt von Minzeman.
 - 4) Sachsen in Preussen, Bergmann, Pöffe in 1 Akt von Bergmann.
 - 5) Die Wäscherin als Professor, Komisches Lebensbild in 1 Akte von Elze.
- Während der Pausen Concertmusik.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Entree 30 Pfg. Anfang 8 Uhr.
Empfehle besonders frischen Anstich von H. Wisener (Rauchhup).

Neues Theater.

Am 2. Ostersfeiertag Montag den 2. April
von Nachmittags 4 Uhr an

Tanzkränzchen

bei freiem Entree
Abends von 7 Uhr an

Großer Ball mit freier Nacht

bei gut besetztem Orchester. Fr. Ebel.

Hofjäger.

Sonntag den 1. Ostersfeiertag

Frühschoppen-Concert (Entree frei).

Nachmittags bei günstiger Witterung im Garten

Familien-Concert (Entree 15 Pfg.)

Montag den 2. Feiertag

Frühschoppen-Concert.

Tanzkränzchen

Nachmittags Abends bei freiem Entree.

Grosser Ball mit freier Nacht.

Kameel- und Pommy-Reiten.

Wilke's Restaurant,

kl. Klausstrasse 8.

In den Feiertagen halte meine Lokalitäten bestens warm und halte Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagsstich von 12-2 Uhr in Abonnement zu 22 1/2 u. 18 A. Geimliche sowie Importbiere, nur aus bestrenommierten Brauereien. Reingehaltene Naturweine unter Garantie zu civilen Preisen vom einfachsten Tischweine bis zu den feinsten Marken. Gleichzeitig empfehle meinen Saal zur Abhaltung von Familienfesten, Hochzeiten etc. Durch den Abverkauf eines Theiles vom Garten erleidet mein Geschäft keine Unterbrechung. Meinen werthen Stammgästen und geehrten Vereinen bitte langjähriger regen Besuch meinen Dank auszusprechen, werde ich auch ferner beehrt sein, mir Ihr Wohlwollen und Vertrauen zu erhalten. Sodagastend

Gustav Wilke.

Halle a. S. Magdeburgerstr. 40. **Joh. Jajzycek,** Schuhmachermesster, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Herren-, Damen-, u. Kinderstiefeln und Schuhen, solide Handarbeit, elegant, fest und haltbar, keine Zerkleinerung. Bestellungen nach Mass werden in kürzester Frist gut passend angefertigt. Mich bei Bedarf aufs Beste empfehlend, zeichne hochachtungsvoll **Joh. Jajzycek,** Schuhmachermesster.

Neu! — Sicherer Schutz gegen Erkältung! — Neu!

Dr. J. Grossmann's hygienisches Bekleid für Frauen.

Monats-Bandage.

Unentbehrlich für jede gesunde und kranke Frau.

Als aussergewöhnlich praktisch empfohlen von den Herren: Geh. Med-Rath Dr. Prof. Gusserow (Berlin), Werth (Kiel), Frisch (Breslau) und vielen anderen Special- und praktischen Aerzten.

Zu haben in Halle a. S. bei Bernhard Häni, Schmeerstr. 12, und Marie Jaentsch.

Alleinige Fabrikanten:

Gumbrecht & Prokasky

Berlin N., Oranienburger-Str. 75.

Grosste Reinlichkeit! — Bedeutende Wäsche-Ersparnis.

Schönstes Gelegenheitsgeschenk. Makartbouquettes

als modernster Zimmer schmuck von 25 Pfg bis 10 Mk. Ein Makartbouquet aus exot. Orlären und Palmen mit Colibris decorirt, 1 m hoch kostet 2 Mk. 50 Pfg. Dazu eine mit Cuivre, poli-Bole reich mit Figuren decorirt, 1/2 m hoch, 1 Mk. 50 Pfg. Bouquet mit Vase zusammen 3 Mk. 50 Pfg. Kleine Makartbouquettes incl. Vase 50, 75 Pfg., 1, 1.25 bis 3 Mk.

Künstliche Blattpflanzen

sind stets ein dauerhafter und schöner Zimmerschmuck und nicht theurer als frische Blumen, doch jahrelang haltbar.



Silberkörbchen, Silberkränze, Myrthenkränze

Neuheiten in Blumen für Güte von 25 Pfg. an.

M. Peiser's Blumenfabrik

Geiststr. 2 Halle a. S. Leipzigerstr. 11

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein

Die drei Ostersfeiertage Nachmittags 3 1/2 Uhr

großes Concert

(Bei günstiger Witterung im Garten) der ganzen Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regiments No. 36.

Entrée a Person 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.

Prinz Carl

Sonntag den 1. und Montag den 2. Ostersfeiertag

Großes Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regiments No. 36.

Entrée a Person 30 Pfg. Anfang Abends 8 Uhr. O. Wiegert, Kapellmeister.

Restaurant zur Glocke,

Mathausgasse 11.

frischer Luftig Müddener Hofbräu-Bräu.

Gebr. Schulzen's Wäner.

Pfahlmusciken

angekommen auch außer Billigkeit dem Hause abgegeben.

Frans. Billard, Stunde 40 Pfg. Vereinszimmer mit gutem Instrument. Chr. Morgenthal.

!! Brantkuchen !!

sehr schön gebackt, 12 St. 50 P., 6 St. 25 P. von Probiere, jeden Speckkuchen Sonntag fr. 8 Uhr an. A. Winter, Gr. Märkerstr. 17.

Grise Halleische

10 Pfennig Quelle

Täglich treffen Neuesten ein, gestrichelt, gewaschen, gebacken, gebräut. Schriftliche Arbeiten von Gerichts- u. Verwaltungssachen fertig sachgemäß und bieret A. Blesser, Bureauvorsteher a. D. Leipzigerstr. 18, 1/2

